



AUSGEZEICHNET HÖREN

Seit 35 Jahren sorgen Nubertboxen für den perfekten HiFi- und Heimkinoklang



„Unsere Boxen sind im Preis-Leistungs-Verhältnis unschlagbar.“

Martin Leis, Filialleiter Nubert Aalen (oben)

> Wenn an einem Samstagvormittag mal wieder Autos mit Kennzeichen von Hamburg, Berlin oder Frankfurt auf dem Parkplatz stehen und die Insassen geduldig darauf warten, dass sich die Ladentüren um 9:30 Uhr öffnen, wundert sich Martin Leis schon lange nicht mehr. Der 40-Jährige ist Filial- und Werkstattleiter der Aalener Niederlassung der Nubert electronic GmbH in der Bahnhofstraße 111 und an den Anblick weit gereister Kunden gewöhnt. „Das ist nicht nur in Aalen so. Auch in Schwäbisch Gmünd kommen an den Samstagen die Kunden aus dem gesamten Bundesgebiet, aus Österreich, der Schweiz und manchmal stehen auch Autos mit Kennzeichen aus Frankreich auf unseren Parkplätzen.“ Der Weg all dieser Menschen führt sie nicht zufällig in die Region. Ihnen geht es weder um die landschaftlichen Schönheiten der Ostalb noch um andere touristische Sehenswürdigkeiten. Sie eint eine Sache: sie alle kommen, weil sie den besten Klang für ihr Heimkino oder ihre HiFi-Anlage wollen.

Seit 35 Jahren entwickelt, baut und verkauft Günther Nubert (Bild oben) Boxen, die in Fachkreisen immer wieder für anerkennendes Staunen sorgen und inzwischen mit jeder Menge Preisen ausgezeichnet sind. Mit seinem Geschäftspartner Roland Spiegler, der für den Vertrieb und das Marketing verantwortlich ist, baute er von Schwäbisch Gmünd aus die Firma auf. Zunächst waren Boxen von Nubert nur ein regionaler Geheimtipp, der allerdings schnell die Runde machte. Bundesweit und in den Nachbarstaaten ein Begriff sind sie, seit vor 15 Jahren der Nubert Internetshop unter www.nubert.de für überregionale Präsenz sorgt. „Boxen im Internet zu verkaufen, da sind wir vor 15 Jahren von so manchem, der uns heute Respekt zollt, belächelt worden“, erinnert sich Martin Leis, der seit 1986 zum Unternehmen gehört. Entstanden ist der Internetshop, der sich schnell durchsetzte, aus einer Not heraus. Händler, mit denen Roland Spiegler verhandelte, die Boxen in ihr Sortiment aufzunehmen, winkten ab, es würde an Referenzen und Testergebnissen von Fachzeitschriften und unabhängigen Institutionen fehlen. Die Medien und Institute wiederum weigerten sich ihrerseits Nubert-Boxen zu testen, weil es sie schließlich nirgendwo anders zu kaufen gab. Über das Internet entkamen sie diesem Teufelskreis und schon aus dem ersten Test der Fachpresse gingen die Boxen der Marke Nubert als klare Sieger hervor. Danach begann ein ungeahnter Ansturm auf die Klangwunder aus Schwäbisch Gmünd. Das Sortiment an Boxen ist inzwischen stetig gewachsen und die Auszeichnungen, Preise und Testergebnisse, bei denen Nubert immer unter den besten dreist, füllen Ordner und zieren Wände. Auch wenn es nicht mehr so aufregend wie vor 15 Jahren ist, wenn mal wieder eine Nubertbox Testsieger wird, Martin Leis und seine Aalener Mitarbeiter freuen sich immer noch genauso über die Auszeichnung wie damals.

Weitaus schwieriger als einmal eine Auszeichnung zu bekommen, ist es, die erkämpfte Vorreiterstellung zu behaupten, dranzubleiben, das Gute konsequent besser zu machen und dabei bezahlbar zu bleiben. „Unsere Boxen sind im Preis-Leistungs-Verhältnis unschlagbar. Das liegt daran, weil wir selbst entwickeln, selbst produzieren und Direktvermarkter sind. Die Aufschläge der ganzen Zwischenhändler fallen bei uns weg und das kommt unseren Kunden zugute.“ Dass die Boxen aus Schwäbisch Gmünd, wo Entwicklung und Produktion angesiedelt sind, jedem Vergleich standhalten, liegt an Günther Nubert. Beinahe schon besessen von der perfekten Klangwiedergabe, verliert er sich detailverliebt in seiner Arbeit. Schon als Jugendlicher wollte er „die besten Boxen der Welt“ bauen, wohl auch deswegen entschloss er sich nach dem Abitur für ein Elektrotechnikstudium, das er allerdings nie abschloss. Stattdessen baute er Boxen, die bei Freunden und Bekannten großen Absatz fanden. Seine Schallwandler waren so gefragt, dass Günther Nubert 1975 die Nubert electronic GmbH gründete, an der neben Roland Spiegler auch Günther Nuberts Bruder Wilhelm beteiligt ist. Heute arbeiten bei Nubert über 70 Menschen, etwa die Hälfte davon in der Boxen-Entwicklung und im Vertrieb, die Lautsprecher machen rund 60 Prozent des zweistelligen jährlichen Millionenumsatzes aus. Das Sortiment umfasst derzeit 35 Boxentypen in vielen Varianten, preislich gestaffelt von 129 bis 1940 Euro und jede für sich ein Klangerlebnis. Neben dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis wartet Nubert mit viel Service auf. Für alle Boxen gilt ein vierwöchiges Rückgaberecht und eine fünfjährige Garantie, das sind drei Jahre mehr als gesetzlich vorgeschrieben. Dazu kümmert sich das Fachpersonal auf Wunsch um die Planung, das Aufstellen und die Montage. Nubert muss die Konkurrenz von Elektronikdiscountern nicht fürchten.



Genaueres Hinhören ist erwünscht – ein Hörstudio von insgesamt fünf in der Aalener Niederlassung

„Einer unserer ganz großen Pluspunkte ist die Meisterwerkstatt, die wir in Aalen betreiben. Wir müssen nichts einschicken, weil bei uns noch ausgebildete Elektrotechniker arbeiten. Und wenn jemand mit einer Box kommt, bei der nach 30 Jahren ein Verschleißteil ersetzt werden muss, dann machen wir das“, so Martin Leis, der selbst einmal als Auszubildender für Radio- und Fernsehtechnik bei Nubert begann und heute das Glück hat, sein Hobby im Beruf zu leben. „Wer bei uns arbeitet, der trägt wie ich einen Virus in sich – den Virus, durch Perfektion Kunden glücklich und zufrieden zu machen“, erzählt er. Dass dieser Satz kein Lippenbekenntnis ist, zeigt das Leuchten in seinen Augen. Dass diese Begeisterung auch die Kundschaft ansteckt, macht das Internetforum von Nubert deutlich. Mit über 10000 registrierten Nutzern deutschlandweit gehört es zu den größten seiner Art. Außerdem berichten Nubert-Mitarbeiter dazu immer wieder über

Neuentwicklungen. Wer sich persönlich von den klanglichen Dimensionen überzeugen möchte, die Nubert-Boxen eröffnen, dem seien die Hörstudios in den Geschäften in Aalen und Schwäbisch Gmünd empfohlen. Alleine in der Aalener Geschäftsniederlassung gibt es fünf Hörstudios, in denen man nach Lust und Laune probenhören kann. Ein Studio für Beamertechnik rundet das Angebot ab und macht den Wunsch nach einem Heimkino noch größer, wenn Bild und Ton eine Einheit ergeben. „Bild und Ton sollten im Verhältnis 60 zu 40 stehen, aber die modernen Flachbildschirme haben zu wenig Platz für gute Lautsprecher. Zum absoluten Erlebnis gehört deshalb ein entsprechender Klang, den sie bei uns bekommen“, macht Martin Leis neugierig. Neben Lautsprecherboxen führt Nubert die ganze Palette der Unterhaltungselektronik. Dass sich das regionale Elektronikunternehmen schon vor Jahren der bundesweiten Expert-Gruppe anschloss, erwies sich als strategisch richtig.



Zuständig für die Beamertechnik – Ralf Heger mit Kundin

Nubert vereint Kompetenz, Perfektion, Service, Leidenschaft, Weitblick und Persönlichkeit. Eine Kombination, die die Firmenphilosophie ausmacht, die die Mitarbeiter nach außen tragen und die die Kunden zufrieden macht. <

Die Boxen-Stops im Ostalbkreis

Nubert electronic GmbH
Goethestraße 69
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171/926900

Nubert electronic GmbH
Bahnhofstraße 111
73430 Aalen
Telefon 07361/955080



Die Nubert-Niederlassung in Aalen